

Christoph Merki: The Music of Thelonious Monk

Teil 2

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Themen Workshops (Jazz / Pop)

Nummer und Typ	MMP-VIV-SJAZ-IP10.17F.027 / Moduldurchführung
Modul	Themen-Workshops A
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Christoph Merki
Minuten pro Woche	120
ECTS	2 Credits
Inhalte	Was lehrte Thelonious Monk den Jazz? Dass Komposition gleichrangig neben Improvisation steht! Was für ein Oeuvre, welche Nachwirkung! 76 Stücke hat Thelonious Monk geschrieben, berückende Balladen wie „Ruby, My Dear“ genauso wie das schnelle, verschachtelte „Brilliant Corners“. Viel Stoff für die vertiefte Auseinandersetzung. Im Workshop widmen wir uns Monks tiefsinnigen Stücken. Wir schauen zudem, wie Steve Lacy oder Alexander von Schlippenbach (höre das preisgekrönte Trippelalbum „Monk's Casino“) sich in der Monkschen Musik mit eigenen Anverwandlungen spiegelten: „Brilliant Corners“ in einer 1-Minuten-Version? Monks Musik ist, will man so, offen für Re-Editionen.
Termine	Freitag, 9.15 - 10.45 Uhr, ab 23. September 2016, Raum 1.G10
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	5103